

Stuttgart, 07.11.2023

Haushalt 2024/2025

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 15.11.2023

STA - Quo vadis Schönberg – was ist machbar für den Stadtteil, um ihn als Quartier weiterzuentwickeln.

Beantwortung / Stellungnahme

Die Initiative 70599lebenswert, der Bürgerverein Schönberg, Initiative Schönberg und der Bezirksbeirat Birkach haben sich zum Projektteam „lebenswertes Schönberg“ zusammengeschlossen und machen sich gemeinsam für die Durchführung eines Quartiersentwicklungsprozesses stark. Die Engagierten zeigten eine große Bereitschaft, sich in den Prozess einzubringen. Sie haben aktiv an der Erstellung der Rahmenkonzeption zur sozialen Quartiersentwicklung in Stuttgart (GRDrs 392/2023 „Strategie zur sozialen Quartiersentwicklung – Entwicklung und Umsetzung einer Rahmenkonzeption“) mitgewirkt und möchten den Umsetzungsprozess der Rahmenkonzeption in der Pilotphase gerne mitgestalten.

Der Stadtteil Schönberg eignet sich, in die engere Auswahl der Pilotprojekte für die Pilotphase (für die Jahre 2024 - 2027) zur Umsetzung der Rahmenkonzeption zur sozialen Quartiersentwicklung in Stuttgart aufgenommen zu werden, da der Stadtteil eine andere Struktur als die herkömmlichen Quartiere aufweist, in denen bisher eine soziale Quartiersentwicklung stattgefunden hat. Daran lassen sich die unterschiedlichen Aufgaben und Funktionen der Rahmenkonzeption gut testen.

Unabhängig davon, ob Schönberg als Pilotprojekt ausgewählt wird, ist eine soziale Quartiersentwicklung sinnvoll, um den Umbruch und die Planungsprozesse gut begleiten zu können, so dass der Stadtteil gestärkt aus den Entwicklungen hervorgehen kann. Dem starken Wunsch der Schönberg*innen, in die Prozesse partizipativ mit eingebunden zu werden, kann entsprochen werden.

Neben den im Rahmen des Stellenplanverfahrens beantragten beiden Vernetzungsstellen „Verwaltung und Quartier“ ist eine Quartierskoordination sinnvoll, die die Entwicklungsprozesse moderieren kann und die Beteiligung der Einwohner*innen in Schönberg sicherstellt. Für die Ausschreibung einer externen Quartierskoordination vor Ort (Personal- und Sachkosten) würden folgende Mittel benötigt:

2024: 50.000 EUR

2025: 50.000 EUR

Mit der Bereitstellung der beantragten 100.000 EUR je zur Hälfte für die Jahre 2024 und 2025 könnte eine Quartierskoordination für eine Quartiersentwicklung im Sinne der Qualitätsstandards der Rahmenkonzeption soziale Quartiersentwicklung in Stuttgart umgesetzt werden.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

2154/2023 CDU-Gemeinderatsfraktion

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>